Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 13 (1940)

Artikel: Solothurner Chronik 1939
Autor: Kiefer, F.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-322812

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Solothurner Chronik 1939.

Januar.

4. Das französische Konsulat in Basel überreicht der *Zentralbibliothek* Solothurn als *Schenkung der französischen Regierung* 99 Bände ausgewählter französischer Literatur. Auch der Stadtbibliothek Olten wird eine entsprechende Schenkung übermacht.

22. *Eidgenössische Volksabstimmung.* Das Volksbegehren für die *Erweiterung der Verfassungsgerichtsbarkeit* (Art. 113 der Bundesverfassung) wird im Kanton Solothurn mit 9323 gegen 2972 Stimmen und in der Eidgenossenschaft mit 347'340 gegen 141'323 Stimmen und 19 6/2 gegen 0 Standesstimmen verworfen. — Die von der Bundesversammlung als Gegenentwurf zu einem nachträglich zurückgezogenen Volksbegehren beschlossene Revision des Art. 89 der Bundesverfassung: *Einschränkung der Anwendbarkeit der Dringlichkeitsklausel*, wird angenommen; es ergeben sich im Kanton Solothurn 8815 annehmende und 3819 verwerfende Stimmen, in der Eidgenossenschaft 346'024 annehmende und 155'032 verwerfende Stimmen, sowie 18 6/2 annehmende und 1 verwerfende Standesstimmen.

25. Der Regierungsrat genehmigt Projekt und Pläne für den Ausbau der *Wasserversorgungsanlage im Gebiet des untern Hauensteins* durch die Einwohnergemeinden Hauenstein und Wisen und die Bürgergemeinde Olten. An die Kosten von rund 410'000 Franken leisten die Gebäude-Brandversicherungsanstalt Fr. 183'000, der Bund und der Kanton aus Arbeitsbeschaffungskrediten je Fr. 82'000.

Februar.

24. Die Kantonspolizei hebt in Zuchwil eine *Versammlung* von Angehörigen des sog. Bundes treuer Eidgenossen auf. (Vgl. hienach 23. März und 21. Juli.)

März.

23. In *Zuchwil* protestiert eine Volksversammlung gegen die von einem Werkmeister der dortigen Waffenfabrik ausgehende *antidemokratische Propaganda.* (Vgl. 24. Febr. und 21. Juli.)

31. Von der Jungliberalen Bewegung wird ein Initiativbegehren auf Einführung des *obligatorischen Haushaltjahres für schulentlassene Mädchen* eingereicht.

April.

20. Eine Vertrauensmänner-Versammlung aus den Bezirken Dorneck und Thierstein unternimmt die einleitenden Schritte zur Gründung eines in der alten Pfarrkirche Dornach einzurichtenden *Heimatmuseums für das Schwarzbubenland.*

24. In *Schönenwerd* wird ein zum Gedächtnis des Musikers und Komponisten *Hans Huber* erstellter Brunnen eingeweiht.

Mai.

6./7. Delegiertenversammlung des eidgenössischen *Orchesterverbandes* in Solothurn.

7. In *Hägendorf* findet die Grundsteinlegungs-Feier für ein *reformiertes Kirchgemeindehaus* statt.

21. In Olten wird der 15. solothurnische *Katholikentag* abgehalten.

23./24/25. *Kantonsrat*, ordentliche Frühjahrs-Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Staats-Rechnung* über das Jahr 1938. Erträge 18'139'014 Franken, Ausgaben 21'409'080 Franken, Defizit der Verwaltungsrechnung 3'270'066 Franken. In der Vermögensrechnung erhöht sich der Passivüberschuss von 14,6 auf 17,3 Millionen Franken. — Gesetz betreffend die *direkte Staats- und Gemeindesteuer* (vgl. 24. Sept.). — *Nachtragskredite* I. Serie zum Voranschlag pro 1939. — Kredit für die Weiterführung der *Subventionierung privater Gebäude-Reparaturen.* — Errichtung neuer *Lehrstellen an den Bezirksschulen Solothurn, Grenchen* und *Schönenwerd.* — Neuumschreibung der *christ-katholischen Kirchgemeinden Solothurn, Schönenwerd und Niedergösgen.*

Juni.

3./4. *Kantonal-Schwingfest in Balsthal*, verbunden mit der Feier des 75jährigen Bestehens des Turnvereins Balsthal.

4. In *Derendingen* wird ein *Gedenkstein* mit den Namen der im März 1798 beim *Einfall der Franzosen* gefallenen Soldaten aus dem Wasseramt eingeweiht.

4. *Eidgenössische Volksabstimmung* über die Eröffnung und die teilweise Deckung von Krediten zum *Ausbau der Landesverteidigung* und zur *Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.* Die Vorlage wird im Kanton Solothurn mit 18'123 gegen 4016 Stimmen angenommen, das eidgenössische Gesamtergebnis erzeigt Annahme mit 445'622 gegen 199'540 Stimmen und 16 6/2 gegen 3 Standesstimmen.

10./11. Solothurner *Kantonaltage* an der *Landesausstellung* in Zürich.

18. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Solothurnischen Krankenkassenverbandes im Erholungsheim *Oberbalmberg* findet daselbst die Eröffnung und Einweihung des neuerbauten *Kinderheims* statt.

27. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Geschäftsbericht der Kantonalbank* pro 1938. — Erster

Geschäftsbericht der *Hilfskasse für notleidende Grundpfandschuldner* und Grundpfandbürgen. — *Bericht des Obergerichtes* pro 1937. — Beschwerde gegen die vom Regierungsrate vorgenommene *Veräusserung des Wasserfallenbahnlandes* in Mümliswil. — Verordnung betreffend die *Verwendung des Alkoholzehntels.* — Gesetz betreffend die direkte *Staats- und Gemeindesteuer*, zweite Lesung und Feststellung zuhanden der Volksabstimmung (vgl. 24. Sept.).

27. Die Versammlung der Einwohnergemeinde *Grenchen* behandelt die Verwaltungsrechnung 1938, welche bei Fr. 1'714'985.— Einnahmen und Fr. 1'523'571.— Ausgaben einen Ertragsüberschuss von Fr. 191'414 aufweist; die Vermögensrechnung erzeigt eine Vermögenszunahme von Fr. 224'042.—. Der Erweiterung der Wasserversorgung bis zum Flugplatz wird zugestimmt, desgleichen einem Landerwerb beim Schulhaus III.

27. Von der Einwohnergemeindeversammlung *Solothurn* wird die Verwaltungsrechnung des Jahres 1938 genehmigt. Diese schliesst bei 2'877'748 Franken Einnahmen und 2'847'383 Franken Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 30'365 Franken ab. Das Vermögen erzeigt eine Zunahme von 133'849 Franken. Auf Antrag aus der Mitte der Versammlung wird eine Bürgschaft für zwei Schuldposten des Fussballklubs im Gesamtbetrage von 70'000 Franken übernommen; der bezügliche Beschluss wird jedoch später, nachdem zufolge einer Beschwerdeführung die interessierten Kreise eine andere Lösung der Angelegenheit getroffen hatten, hinfällig. Der Konversion eines Anleihens im Betrage von 1,5 Millionen Franken wird zugestimmt.

28. In Saanenmöser findet die Einweihung des neuen *Schüler-Ferienheims* der Stadt *Solothurn* statt.

Juli.

1./2. Die *Stadtmusik Konkordia Solothurn* begeht die Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens.

1./2. Im Rahmen der Solothurner Kantonaltage der schweizerischen Landesausstellung in Zürich bringt der *Cäcilienverein Solothurn* in Einsiedeln die „Grosse Einsiedler Messe" von Hans Huber und ein „Te Deum" von Richard Flury zur Aufführung.

5. Die *römisch-katholische Kirchgemeinde Grenchen* lehnt die Ausschreibung der erledigten *Pfarrstelle* mehrheitlich ab, trotzdem der Regierungsrat in einem Beschwerdeentscheid vom 2. Juni die Beschlussfassung der Gemeinde über die Streichung des Pfarrgehaltes kassiert und die Aufnahme des Pfarrgehaltes in den Voranschlag verfügt hatte. Der Kirchgemeinderat demissioniert in der Folge gesamthaft. (Vgl. Chronik 1938, 5. Juli.)

11. Die Versammlung der Einwohnergemeinde *Olten* genehmigt die Gemeinderechnung 1938. Die Einnahmen betragen 2'123'793 Franken, die Ausgaben 2'122'649 Franken, so dass sich für die Verwaltungsrechnung ein Ueberschuss von 1144 Franken ergibt. Die Vermögensrechnung

erleidet zufolge ausserordentlicher Abschreibungen einen Rückschlag von 55'355 Franken.

21. Das Amtsgericht Solothurn-Lebern verurteilt die beiden Angestellten der Waffenfabrik Zuchwil, Werner Schaad und Franz Janser, sowie einige weitere Personen wegen Uebertretung des Bundesratsbeschlusses vom 5. Dezember 1938 betreffend Massnahmen gegen *staatsgefährliche Umtriebe* und zum Schutze der schweizerischen Demokratie zu Gefängnisstrafen und Geldbussen. Das Obergericht, das sich zufolge Appellation mit dem Fall zu befassen hat, verschärft zum Teil die Strafen, das Bundesgericht bestätigt in einem Beschwerdeentscheid im wesentlichen das Urteil der kantonalen Gerichte. (Vgl. hievor 23. März und 24. Februar.)

29./30. Die *Musikgesellschaft Balsthal-Klus* begeht die Feier ihres 100-jährigen Bestehens.

30. In Grenchen finden die nationalen *Meisterschaften für Sportfliegen* 1939 statt.

30. Solothurnisch-kantonaler *Leichtathleten-Tag* in Trimbach.

August.

13. Solothurnischer *Kunstturner-Tag* in Welschenrohr.

13. Solothurnischer *Nationalturner-Tag* in Wolfwil.

13. Schweizerischer *Nationalturner-Tag* und kantonal-solothurnisches *Turnfest des „Satus"* in Solothurn.

20. In Olten findet der elfte *internationale Kongress für Familie und Leben* statt, verbunden mit dem vom schweizerischen Bund kinderreicher Familien einberufenen ersten schweizerischen *Familienkongress.*

26./27. Schweizerische *Militärradfahrer-Tage* in Solothurn.

27. Die *Bezirksschule Büren* begeht die Feier ihres 75-jährigen Bestehens.

29. Wegen der gespannten europäischen Lage werden vom Bundesrate sämtliche *Grenzschutztruppen aufgeboten.*

September.

1. Der Bundesrat verfügt die *Generalmobilmachung der schweizerischen Armee.*

3. In *Dornach* wird die neue katholische *Sakramentskirche eingeweiht.*

24. *Kantonale Volksabstimmung.* Das Gesetz betreffend die direkte *Staats- und Gemeindesteuer* wird mit 14'746 gegen 6010 Stimmen angenommen. Für die Staatssteuer wird mit diesem Gesetz ein jährlicher Mehrertrag von 650'000 Franken erwartet. Es bringt Steuererleichterungen für ökonomisch Schwache, namentlich für kinderreiche Familien. Das sog. kantonale Aktienprivileg kommt in Wegfall. Das Einschätzungs- und Einspracheverfahren wird wesentlich vereinfacht. Dem Finanzaus-

gleich unter den Gemeinden soll ein Ausgleichsfonds dienen, in den 4 bis 6 % des jährlichen Staatssteuerertrages einzulegen sind.

— Im Verlaufe des Sommers sind die *Brunnenfiguren* und der *Zeitglockenturm* der Stadt *Solothurn* restauriert und neu bemalt worden.

Oktober.

15. Das *Haushaltungsschulhaus* für den Bezirk *Gäu* wird eingeweiht.

24./25. *Kantonsrat*, ausserordentliche Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: Das *Finanz-Gesetz*, welches eine Fortsetzung der frühern Spar-Gesetze darstellt und durch Abänderung verschiedener Gesetze Einsparungen und die Erschliessung neuer Einnahmen bezweckt. Die Vorlage wird zur weitern Ueberprüfung an den Regierungsrat zurückgewiesen. — Motion betreffend Erhöhung des *Quorums für die Wahl des Kantonsrates*. — Vollziehungs-Verordnung zum Gesetz betreffend die *direkte Staats- und Gemeindesteuer*.

29. *Nationalrats-Wahlen* für die Amtsdauer 1939/1943. Die politischen Parteien anerkennen gegenseitig die bisherige Vertreterzahl, so dass die Wahlen in sog. „stillen Wahlen" erfolgen können. Gewählt werden die bisherigen Mitglieder des Nationalrates, mit Ausnahme des auf eine Wiederwahl verzichtenden Otto Walter in Rickenbach, an dessen Stelle von der Volkspartei Dr. Adolf Boner, Fürsprecher und Notar, in Balsthal, vorgeschlagen wurde. (Vgl. Chronik 1935, 27. Okt.)

29. *Ständerat-Wahlen* für die Amtsdauer 1939/1943. Die beiden Kandidaten der freisinnig-demokratischen Partei werden von den beiden andern Parteien anerkannt. Bei 18'980 Stimmenden werden gewählt: Iwan Bally, Fabrikant, Schönenwerd, bisheriges Mitglied des Ständerates, mit 14'454 Stimmen, und Dr. Paul Haefelin, Stadtammann, in Solothurn, mit 16'200 Stimmen. Letzterer tritt an Stelle des auf eine Wiederwahl verzichtenden Dr. Robert Schöpfer in Solothurn.

November.

7. Der Regierungsrat erlässt eine Verordnung über *Natur- und Heimatschutz*.

12. Die solothurnische *Gemeinnützige Gesellschaft* begeht die Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens.

28./29. *Kantonsrat*, ordentliche Herbst-Versammlung. Zur Behandlung gelangen u. a.: *Nachtrags-Kredite* II. Serie pro 1939. — *Voranschlag* zur Staatsrechnung pro 1940. Dieser erzeigt nach Abschluss der Beratung bei 18'948'786 Franken Einnahmen und 20'141'037 Franken Ausgaben ein Defizit der Verwaltungsrechnung von 1'192'251 Franken. — Verwendung des kantonalen Anteils am *Abwertungsgewinn der Nationalbank*. — Errichtung einer *Diplomklasse* an der *Handels- und Verkehrsschule Olten* und Schaffung einer neuen Lehrstelle an dieser Anstalt. — Errichtung zweier neuer Lehrstellen an der *Bezirksschule Schönenwerd*. — Kündigung und Konversion von zwei *Staatsanleihen*. — Motion betreffend

Förderung der *hauswirtschaftlichen Ausbildung* der Mädchen. — *Winterzulage* an versicherte Arbeitslose pro 1939/1940. — Wahlen, u. a. *Präsident des Kantonsrates* pro 1940: Arnold Hagmann, Fürsprecher, Olten.

Dezember.

3. *Eidgenössische Volksabstimmung.* Das Bundesgesetz über die Abänderung des *Dienstverhältnisses und der Versicherung des Bundespersonals,* das im Kanton Solothurn von allen drei Parteien zur Annahme empfohlen worden war, wird mit 17'141 gegen 10'020 Stimmen verworfen. Das eidgenössische Gesamtergebnis ergibt 481'035 verwerfende und 290'238 annehmende Stimmen.

2.—1. Januar 1940. *Weihnachtsausstellung des Kunstvereins Solothurn* im städtischen Museum.

12. Der *Neubau der Kantonsschule* ist so weit fortgeschritten, dass für den Haupttrakt des „Aufrichtefest" gefeiert werden kann.

15. In den luftschutzpflichtigen Ortschaften der Schweiz wird erstmals eine *Flieger-Alarmübung* durchgeführt.

28. Versammlung der Einwohnergemeinde *Solothurn.* Das Gemeindesteuer-Reglement wird dem neuen Gesetz über die direkte Staats- und Gemeindesteuer angepasst. Der Voranschlag für das Jahr 1940 mit Fr. 2'736'000.— Einnahmen, Fr. 2'888'000.— Ausgaben wird genehmigt.

29. Die Einwohnergemeindeversammlung *Grenchen* behandelt den Voranschlag pro 1940, welcher an Einnahmen Fr. 1'321'000.— und an Ausgaben Fr. 1'449'000.— vorsieht.

* * *

Die *Wirtschaftslage* und der Beschäftigungsgrad der solothurnischen Industrien, mit Ausnahme der Uhrenindustrie, zeigten in den ersten acht Monaten des Jahres 1939 eine deutliche Neigung zur Besserung. Auch beim Baugewerbe gestaltete sich die Situation günstiger. Der Ausbruch des Krieges hat die Hoffnungen auf endliche Ueberwindung der seit zehn Jahren dauernden Wirtschaftskrise zunichte gemacht und ernste Besorgnisse für die Zukunft aufkommen lassen.

Die *Arbeitslosen*-Ziffern gestalteten sich wie folgt:

Monat	Zahl der Ganzarbeitslosen	Bei Notstandsarbeiten beschäftigte Arbeitslose	Teilweise Arbeitslose	
			Total	Kürzung der Arbeitszeit um mehr als 20%
Februar	2993	289	7222	3588
April	1335	595	5829	2604
Juni	685	614	3724	1493
August	626	513	3324	1288
Oktober.....	724	240	3021	1756
Dezember.....	561	195	2137	1261

Fr. Kiefer.